



Print, 39,99 €

09/2016, 296 Seiten,
kart.,

ISBN 978-3-8376-3359-7

E-Book (PDF), 39,99 €

09/2016, 296 Seiten,

ISBN 978-3-8394-3359-1

Joachim Renn

Selbstentfaltung – Das Formen der Person und die Ausdifferenzierung des Subjektiven

Soziologische Übersetzungen II

Die Person (als Name für Zerstreutes im Umfeld des Subjektproblems) wird sozial zur Entfaltung bestimmt: Sie wird geformt (sozialisiert, diszipliniert, subjektiviert) – und muss sich zudem, parallel oder widerständig zur Formung, »selbst« entfalten, eigensteuern, individuieren, authentifizieren. Joachim Renns Studien zeigen: »Selbstentfaltung« als »Ausdifferenzierung« kann die Grundfigur einer pragmatistischen Soziologie des »Subjektiven« in der Gesellschaft sein. Das zentrale theoretische Problem ist dann das Verhältnis zwischen allgemeinen Formen der Genese subjektiver Selbstverhältnisse und der historisch-gesellschaftlichen Varianz des Ineinandergreifens und Auseinandertretens von Subjektformaten und subjektivem »Selbstbezug«.

Joachim Renn (Dr. phil.), geb. 1963, ist Professor für Theoriebildung mit dem Schwerpunkt »Soziale Kohäsion« am Institut für Soziologie der WWU Münster. Der Herausgeber der »Zeitschrift für theoretische Soziologie« und Autor mehrerer Bücher zu einer übersetzungstheoretischen Soziologie arbeitet empirisch, methodologisch wie konzeptuell an der Analyse von Formen und Folgen multipler Differenzierung historischer und gegenwärtiger Gesellschaft.

Schlagnworte: Subjekt, Individuum, Subjektivierung, Sozialisation, Differenzierung, Sozialität, Soziologische Theorie, Sozialphilosophie, Soziologie

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-3359-7
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de